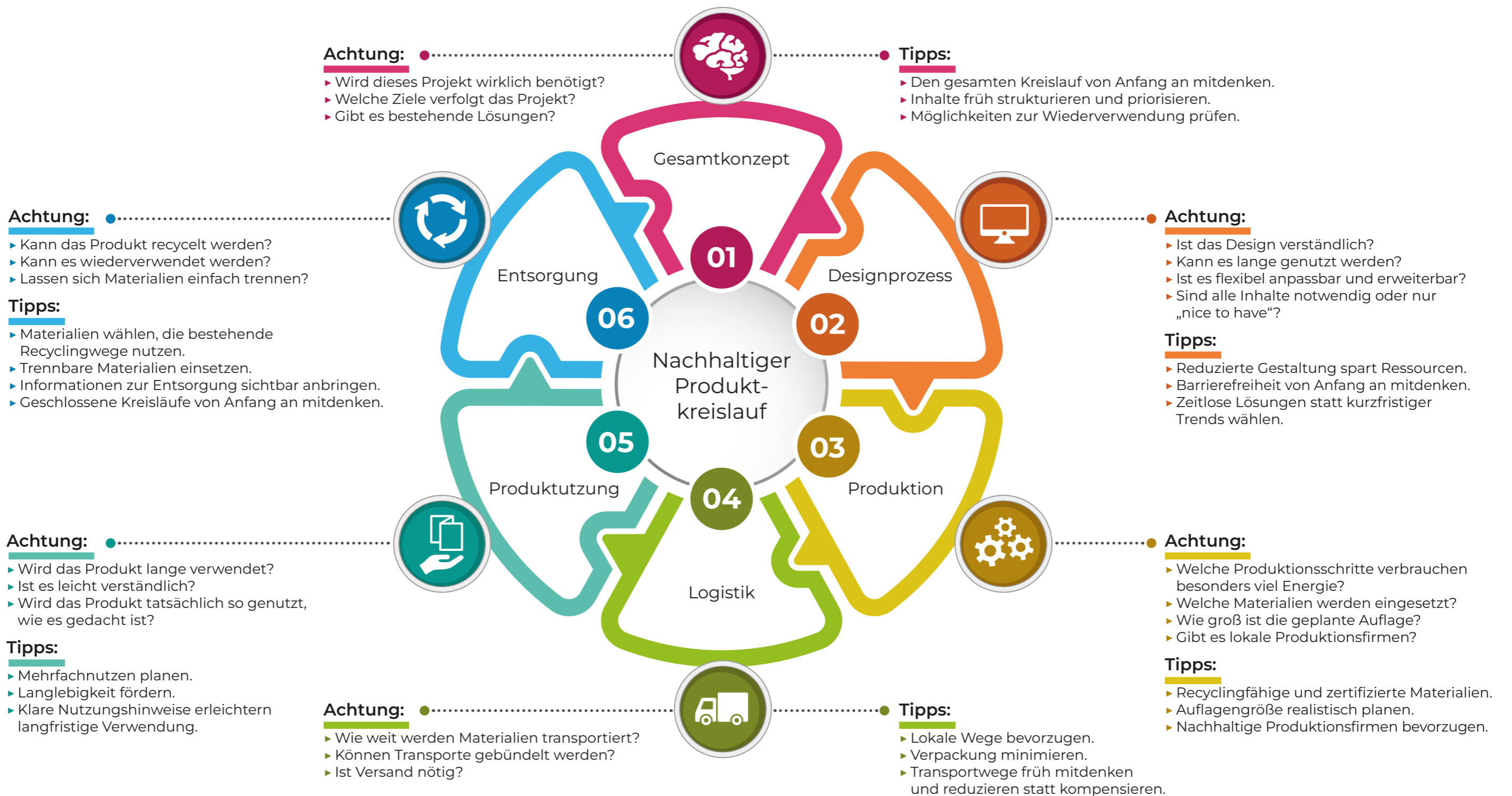


DER NACHHALTIGE DESIGNPROZESS



Reflexion für dein Designprojekt



Natur

- Dein Projekt soll mindestens doppelt so lange genutzt werden wie bisher geplant – was muss geändert werden?
- Was müsste anders sein, damit alle Teile deines Projekts nach der Nutzung im Kreislauf bleiben können?
- Was wäre das schlimmste Szenario, das dein Projekt in der Umwelt auslösen könnte? Wie lässt es sich vermeiden?
- An welchen Stellen entstehen in deinem Projekt unnötige Ressourcenverbräuche, die sich reduzieren lassen?
- Welche einzelne Entscheidung hätte den größten positiven Einfluss auf Umwelt und Ressourcen?



Menschen

- Wie würdest du dein Projekt gestalten, wenn die Zugänglichkeit und Verständlichkeit oberste Priorität hätte?
- Wer wird durch dein Projekt erreicht und wer nicht? Wurde die Zielgruppe aktiv mitgedacht und befragt?
- Wer könnte sich durch dein Projekt ausgeschlossen fühlen? Werden unterschiedliche Perspektiven gezeigt?
- Wer profitiert am meisten von deinem Projekt, und wer trägt mögliche Nachteile oder Belastungen?
- Wenn dein Projekt eine Reaktionskette auslöst, wie denken die Menschen dann in 100 Jahren? Geht es allen besser?



Finanzen

- Ist das Budget realistisch geplant – einschließlich aller Umweltkosten durch Produktion, Nutzung und Logistik?
- Werden alle Beteiligten fair bezahlt, ohne Ausbeutung zu fördern – deine eigene Arbeit eingeschlossen?
- Welche Investitionen erhöhen zwar die Anfangskosten, zahlen sich aber langfristig wirtschaftlich aus?
- Ist das Projekt so angelegt, dass es langfristig genutzt werden kann und keine unnötigen Folgekosten entstehen?
- Wo lassen sich Inhalte, Materialien oder Strukturen mehrfach nutzen, um Kosten und Ressourcen zu sparen?



Dein Projekt ist auf einem guten Weg

